GEMEINDEBLATT

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow





Reformations-gottesdienst
am 31.10.2026, um 18:00 Uhr
mit Sup. Dr. Christian Nottmeier

Herzliche Einladung zum
Adventsmarkt
an der Dorfkirche
am 28.11.2026
in unserer Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow.
13:30 Uhr
kleine Andacht zum Fest
14:00-20:00 Uhr
Veranstaltungsdauer



60. Jahrgang • Oktober/November 2026

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www. dorfkirche-alt-buckow.de

Fromm

EDEKA

Gerlinger Str.4 • 12353 Berlin • Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-21 Uhr



Jetzt mit Postbank-Automat

Wir ♥ Lebensmittel. EDEKA

FERNSEH • VIDEO • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T • SAT • Telecom • PC

SP:HEKO



Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-14 Uhr

www.sp-heko.de

Eigene Werkstatt für
LCD & Plasma TV
Installation und Einstellservice
für „fast“ alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinstreparaturen aus.

☎ 030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow

Neues vom Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeinde,
diesmal möchte ich, Uwe Schulze, als weiteres Mitglied des Gemeindekirchenrates, Ihnen ein Grußwort schreiben und über den Umbau der Küche berichten, den ich während der Sommerpause betreut habe. Die Planung und die Einholung der Angebote nahmen Wochen und sogar Monate in Anspruch. Gemeinsam wählten der GKR und die Mitarbeiter die Farben für Wände, Bodenbeläge und Arbeitsflächen aus. Die beteiligten Firmen arbeiteten gut zusammen, und alles verlief ohne Probleme.



Jetzt zu den Details: Die alte Küche wurde abgebaut und entsorgt. Wir haben die Wand zur Kammer entfernt, wodurch wir zusätzlichen Platz gewonnen haben. Danach wurden neue Anschlüsse vom Elektriker und der Sanitärfirma installiert. Anschließend wurde der neue Bodenbelag verlegt, was bei den sommerlichen Temperaturen recht schweißtreibend war. Es folgten zügig die Putz- und Malerarbeiten. Wie Sie sehen können, haben die Maler auch gleich die Wände in den Räumen der oberen Etage frisch gestrichen.



Jetzt sieht alles wieder frisch und sauber aus.

Dann kam der entscheidende Moment: Die neue Küche wurde eingebaut. Mit großer Sorgfalt und effizientem Arbeiten wurden die Schränke ins Gemeindehaus gebracht und an ihren vorgesehenen Stellen montiert. Jeder Handgriff saß, sodass schon bald die Grundstruktur der Küche Gestalt annahm. Schließlich fanden auch die elektronischen Geräte ihren Platz – kaum angeschlossen, verliehen sie dem Raum eine moderne und einladende Atmosphäre. Das Gesamtbild war nun komplett und überzeugte durch Funktionalität sowie ein ansprechendes Design. Der Elektriker und die Sanitärfirma konnten nun ihre Arbeiten abschließen.

Wir freuen uns sehr über das gelungene Projekt und hoffen, dass wir alle in der neuen Küche viele köstliche Gerichte zaubern können. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass unser sorgfältiger Umgang mit der Ausstattung und den Geräten dauerhaft erhalten bleibt, damit die Küche stets ein Ort des Genusses und der gemeinsamen Freude bleibt. Ein herzlicher Dank geht an die Firmen: Firma Bock, Erwin Krug und Sohn, Kärger und Heinze Fußbodentechnik, Gabriela Matijevic Hausmeisterservice, und EMS Thomas Hanke Licht- und Kraftanlagenbau. Es war eine Menge Arbeit, die mir jedoch viel Freude bereitet hat. Der Anblick der neuen Küche erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Des Weiteren kann ich Ihnen bereits mitteilen, dass im Außenbereich weitere Baumaßnahmen geplant sind. Lassen Sie sich überraschen und gespannt sein auf die kommenden Veränderungen, die unser Umfeld noch attraktiver machen.

Ihr Uwe Schulz

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

DORFKIRCHENMUSIK

Liebe Gemeinde,

dem Eintritt in die kältere Jahreszeit trotzen wir mit schöner Musik. Es laufen die verschiedenen Proben und Vorbereitungen für die kommenden Konzerte, sei es der Projektchor für das Fauré Requiem, die Fraggel-Singers für ihr großes Weihnachtskonzert am 05.12. in der Glaubenskirche Tempelhof. Aber auch außerhalb der Konzerte gibt es schöne Musik zu hören. Es singt der Gemeindechor „Cantus die Jovis“ zum Gottesdienst am Reformationstag am 31.10., die ImPuls.Band begleitet die ImPuls.Glauben Gottesdienste, dieses Mal auch zum 1.Advent und im Gottesdienst am 11. Oktober haben wir die Gropiuslerchen bei uns zu Gast.

Unser nächsten Dorfkirchenkonzert findet statt am:

Sonntag, der 22.November um 16 Uhr – Konzert mit Chor und Orchester zum Ewigkeitssonntag: Requiem op.48 von Gabriel Fauré
Ein musikalisches Highlight bei uns in der Dorfkirche. Das Vocalensemble „AccaBuckow“ führt gemeinsam mit unserem Projektchor das Requiem von Gabriel Fauré auf. Begleitet wird es von einem Kammerorchester.

Das Requiem unterscheidet sich von vielen anderen Vertonungen der Totenmesse: Statt dramatischer Bilder von Gericht und Verdammnis steht hier der Gedanke an Frieden, Trost und Hoffnung im Mittelpunkt. Mit seiner warmen, schwebenden Klangsprache und dem berühmten „In Paradisum“ vermittelt das Werk eine besondere Ruhe und Zuversicht. Der Tod als Erlösung und Eintritt ins Paradies“ - dies ist die Grundhaltung. In der gesamten Musikliteratur gibt es kein anderes Requiem mit einer derart versöhnlichen und optimistischen Behandlung des Themas "Tod". Das Werk ist nach Faurés eigener Aussage, "vom menschlichen Vertrauen in die Ewigkeit beherrscht". Ein wunderschön anmutendes Stück voller himmlischer Klänge. Es ist Musik, die berührt – sowohl die Singenden als auch das Publikum.



Samstag, den 28. November um 13.30 Uhr – Adventsliedersingen zur Eröffnung des Adventsmarktes in der Dorfkirche Alt-Buckow
Zur Eröffnung unseres Alt-Buckower Adventsmarktes gibt es unser traditionelles Adventliedersingen in der Kirche. Es werden Gedichte und Geschichten gelesen und es werden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Samstag, den 28. November um 17 Uhr - Dorfkirchenkonzert mit dem Akkordeonensemble „Accordanza“
Inzwischen ist es schon fast Tradition, dass das Ensemble „Accordanza“ in der Adventszeit bei uns in der Dorfkirche zu Gast ist. So auch in diesem Jahr, zum Adventsmarkt. Accordanza spielen Akkordeonmusik fast aller Stilrichtungen: Originalmusik, Klassik, Swing, Pop, Musicals, Tango... Zu dieser Jahreszeit natürlich mit vielen weihnachtlichen Einflüssen. Erleben Sie die Vielfalt des Klanges und der Musikrichtungen die man diesen Instrumenten entlocken kann.



Akkordeonensemble „Accordanza“

Samstag, den 19. Dezember um 16 Uhr - Dorfkirchenkonzert mit dem Gropiuschor und dem Frauenchor „Cantabile“

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen... Auch das Weihnachtskonzert des Gropiuschores in der Dorfkirche Alt-Buckow ist bei uns Tradition. Der Gropiuschor Berlin blickt inzwischen auf eine über 40 Jährige Geschichte zurück und singt bei uns zusammen mit dem Frauenchor „Cantabile“ unter der Leitung von Bettina Schmidt. Gemeinsam möchten sie mit Ihnen musikalisch die Weihnachtszeit mit Liedern und Gedichten einläuten. Ob auch das oben genannte Weihnachtslied erklingen wird? Seien Sie gespannt…

Für unsere Dorfkirchenkonzerte gilt wie immer freier Eintritt, Spenden am Ausgang sind erwünscht.

Für die Konzerte sind nach wie vor ehrenamtliche Helfer willkommen. Es geht um die Unterstützung während der Dorfkirchenkonzerte, z.B. Einlass der Besucher sowie das Sammeln der Kollekte am Ausgang. Da es während des Konzertes eigentlich nichts zu tun gibt, kann man dieses also ohne Weiteres genießen.

Wenn Sie sich also für ein Konzert interessieren, Lust haben, sich etwas zu engagieren und ein klein bisschen Zeit drumherum mitbringen, sprechen Sie mich oder das Gemeindebüro gerne an!



Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und einen guten Start in die Adventszeit.

Mit besten Grüßen

Ihr Kantor Stephan Kunz-Badur

DAS ERSTE GEBOT: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.

Monatsspruch Oktober 2026

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
aus Galater 5,1

Freiheit. Das klingt nach Weite, nach offenen Türen und nach der Möglichkeit, selbst zu entscheiden. Gerade im Oktober, wenn die Tage kürzer werden und wir wieder mehr Zeit drinnen verbringen, tut es gut, sich daran zu erinnern: Freiheit beginnt nicht erst dort, wo alle äußeren Grenzen verschwunden sind. Sie beginnt in uns.

„So steht nun fest.“ Diese Worte sind eine Einladung, die eigene Freiheit ernst zu nehmen. Nicht wieder zurückzugehen in das, was uns klein macht. Nicht jede Erwartung übernehmen zu müssen. Manchmal bedeutet Freiheit auch, „Nein“ zu sagen. Eine Pause zu machen. Jemandem zu vergeben. Hilfe anzunehmen. Oder einen neuen Anfang zu wagen.



Paulus spricht im Galaterbrief von einer Freiheit, die Christus schenkt. Dabei geht es nicht darum, einfach tun zu können, was man gerade möchte. Es geht vielmehr um die Freiheit, nicht ständig etwas beweisen zu müssen. Nicht perfekt sein zu müssen. Nicht von der Meinung anderer abhängig zu sein. Und auch nicht von Fehlern, Sorgen oder alten Mustern festgehalten zu werden.

Vielleicht kennen wir solche Unfreiheit auch heute. Den Anspruch, es allen recht machen zu müssen. Die Angst zu versagen. Das Gefühl, immer noch mehr leisten zu müssen. Manchmal tragen wir Dinge mit uns herum, die längst schwer geworden sind. Und trotzdem halten wir daran fest, weil wir uns daran gewöhnt haben.

Christliche Freiheit bedeutet deshalb nicht, dass uns alles gelingt und unser Leben immer leicht ist. Sie bedeutet, dass wir nicht allein aus eigener Kraft leben müssen. Wir dürfen loslassen, was uns bindet, und darauf vertrauen, dass unser Wert nicht von unserer Leistung abhängt.

Vielleicht ist der Oktober ein guter Monat, um genau hinzuschauen: Was gibt mir Freiheit? Was engt mich ein? Und was möchte ich gerne loslassen?

Christus befreit uns zu einem Leben mit offenen Händen und einem freien Herzen. Diese Freiheit dürfen wir annehmen. Schritt für Schritt und jeden Tag neu. Auf bald in der Gemeinde,

Ihr Christopher Bach




Foto: Geraldine Hoffmann

Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche im Oktober 2026

Sonntag 04. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	**09.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl Markus 8, 1-9	**Pfr. Claas Henningsen**
Sonntag 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr**	Gottesdienst Epheser 4, 22-32	**Nils Meißner**
Sonntag 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr**	Gottesdienst Markus 2, 23-28	**Pfr. Claas Henningsen**
Sonntag 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	**11.00 Uhr**	Gottesdienst ImPuls.Glauben Jeremia 29, 1.4-7, 10-14	**Young Church**
31. Oktober Reformationstag	**18.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl Matthäus 10, 26b-33	**Sup. Dr. Christian Nottmeier**

Die Gemeinde-Monatskollekte für den Monat Oktober wird erbeten
für Energiekosten für die Gemeinde

KINDER
GOTTESDIENSTE

**Jeden Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr
in der Dorfkirche
(außer in den Schulferien)
mit Pfarrer Claas Henningsen**

Thürnagel
Optik & Hörgeräte

☎ 606 35 23

Ihr Partner für Hören und Sehen

Brillen • Hörgeräte • Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

Britzer Damm 83 • 12347 Berlin
www.thuernagel-hoergeraete-optik.de

DAS ZWEITE GEBOT: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnütz gebrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht schaffen
zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen
umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4**

Die Welt seufzt unter dem Gemetzel zahlreicher Kriege. „Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber jeder von uns kann etwas dazu beitragen, dass sie nicht zur Hölle wird." Das schrieb der Staatsanwalt, der sich in höchstem Maß um die Aufarbeitung der atemberaubenden Großverbrechen der nationalsozialistischen Diktatur verdient gemacht hat, Fritz Bauer. Jesaja hat wie Fritz Bauer eine riesige Hochachtung vor dem Recht. Wenn wir nicht auf die Herrschaft des Rechts und der Suche nach Wahrheit vertrauen und für diese werben, kann kein Friede sein. Das ist die Grundlage.

Was kann der durchschnittliche Mensch in einer solchen Situation tun? Kriegswaffen umzuschmieden in etwas, das dem Leben dient, wie Jesaja ausmalt, das hört sich nach Spezialisten-Tätigkeit an.

Was jede Person tun kann:
- die eigene Sprache friedlich halten, unseren Rechtsstaat ehren,

- keine Menschen wählen, die andere in den Parlamenten verhöhnen und versuchen, diese verächtlich zu machen. Keine Menschen wählen, die unsere Parlamente nur als Bühne missbrauchen und kleine Anfragen an die



Foto: longjohn1409/PIXELIO

Wie kann es nun gelingen, dass wir wieder aus der zerstörerischen Kriegslogik herauskommen? Wie können wir Tyrannen Einhalt gebieten, wie können wir überfallene oder mit Gewaltandrohung konfrontierte Völker unterstützen und wie gelingt es, unsere freiheitliche Grundordnung und unsere Demokratie zu beschützen und zu bewahren?

Es müssen Christinnen und Christen aus weltlichen Berufen diese Aufgabe eines gemeinsamen Nachdenkens und Handelns übernehmen. Wissenschaftler und Techniker, Politiker, Juristen und Militärs, die in weltlicher Mitverantwortung stehen, müssen von ihrem christlichen Glauben und der ihm entsprechenden Ethik das konstruktiv-kritische Gespräch in die verschiedenen Ebenen des politisch-militärischen Komplexes einbringen. Nur Christinnen und Christen in praktischer weltlicher Verantwortung können aus der gegenwärtigen Welt in einem längeren Arbeitsprozess eine vernünftigere und friedfertigere politische Welt mit aufbauen. Mitten in der gegenwärtigen Vielzahl von kriegerischen Konflikten muss dies beginnen.

Regierung nur stellen, um Propaganda zu betreiben, also als Opposition versagen.
- Fake-News muss man entgegentreten, denn da wo Unwahrheit ist, kann kein Frieden werden und sein.

- Kontakte aufrecht zu halten zu vertrauten Personen in Ländern, die durch ihre verbrecherischen Regierungen viel Leid in der Welt verursachen: Das ist wichtig.

- Konsumentscheidungen so treffen, dass nicht noch mehr Geld in Rüstungsetats antidemokratischer Mächte fließt.

- Demokratie leben und Hass keinen Raum und keine Resonanz geben…

In der DDR fielen Christen durch Anstecker mit dem „Schwerter zu Pflugscharen"-Symbol auf. Sie haben damit daran erinnert, was die Botschaft Jesu gut zusammenfasst: Richtig glücklich (selig) sind diejenigen Menschen, die Frieden stiften.

Einen November mit Frieden wünscht

Pfarrer Claas Henningsen


Foto: Christian Reali

Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche im November 2026

Sonntag	**09.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	**Präd. Prof. Bodo Manegold**
01. November		Römer 7, 14-25a	
22. Sonntag nach Trinitatis			
Sonntag	**09.30 Uhr**	Gottesdienst	**Annika Wolfermann**
08. November		1. Thessalonicher 5, 1-6	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres			
Sonntag	**09.30 Uhr**	Gottesdienst	**Pfr. Claas Henningsen**
15. November		Lukas 16, 1-8	
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres anschl. Kranzniederlegung Volkstrauertag			
Mittwoch	**18.00 Uhr**	Gottesdienst	**Pfr. Claas Henningsen**
18. November		Lukas 13, 6-9	**Annika Wolfermann**
Buß- und Bettag			
Sonntag	**09.30 Uhr**	Gottesdienst	**Präd. Prof. Bodo Manegold**
22. November		1. Korinther 15, 35-38, 42-44a	**Pfr. Claas Henningsen**
Letzter Sonntag des Kirchenjahres			
Ewigkeitssonntag			

Die Gemeinde-Monatskollekte für den Monat November wird erbeten
für Energiekosten für die Gemeinde..

KINDER
GOTTESDIENSTE

**Jeden Freitag von 16.30 bis 17.00 Uhr
in der Dorfkirche
(außer in den Schulferien)
mit Pfarrer Claas Henningsen**

Friseur
Salon B



Alt-Buckow 13
12349 Berlin
✆ 030-60 41 931

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8 - 18 Uhr und Sa. 8 - 13 Uhr

www.salonbredow.de

DAS DRITTE GEBOT: Du sollst den Feiertag heiligen.

Besondere Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Buß- und Bettag

„Einladung zum Versöhnungs-Gottesdienst am **Buß- und Bettag**. Am Mittwoch, **18.11.** um 18:00 Uhr, werden wir wieder einen Versöhnungs-Gottesdienst in unserer schönen kleinen Dorfkirche feiern. Erneut werden festlich geschmückte Tische unseren Kirchsaal zieren. Wir laden mit einer leichten Mahlzeit ein, ins Gespräch zu kommen über die Versöhnung, die Gott uns schenkt. Die Besonderheit in diesem Jahr ist, dass wir den Feigenbaum in den Mittelpunkt des Geschehens rücken. Es wird also Feige in verschiedenster Form geben, auf dass wir unsere Geschmacksnerven testen. Dies so genannte Tischabendmahl, welches wir miteinander feiern wollen, führt uns hinein in die Versöhnung, die Gott uns schenken möchte. Getröstet durch die Versöhnung durch Gott, gestärkt durch gute Gespräche kehren wir danach



in neuer Gemeinschaft in unseren Alltag zurück. Und mit erneuerter Gemeinschaft gehen wir dann weiter durch die dunkle Jahreszeit.

Eine herzliche Einladung unsere Dorfkirche einmal ganz anders zu erleben.

Weihnachtsfreude für Kinder!



Liebe Gemeinde, liebe Nachbarn und Freunde in Alt-Buckow,

die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Hoffnung, des Lichts und des Teilens. Gemeinsam mit unserem neuen Kooperationspartner **ORA Kinderhilfe international e.V.** möchten wir in diesem Jahr wieder Augen von Kindern zum Leuchten bringen, die unter sehr schweren Bedingungen in Osteuropa aufwachsen.

Schon ein kleiner Karton kann eine riesige Freude schenken. Machen Sie mit bei unserer Aktion **„Weihnachtsfreude im Päckchen"!**

Wie kann ich mitmachen?
Packen Sie einen Schuhkarton (Richtmaß ca. **30 x 20 x 10 cm**) für ein **Mädchen** oder einen **Jungen**. Sie können selbst entscheiden, für welche Altersgruppe Ihr Geschenk sein soll. Bitte bekleben Sie den Karton und den Deckel separat mit Geschenkpapier und kennzeichnen Sie gut sichtbar, für wen das Paket bestimmt ist (z. B. „Mädchen, 6–8 Jahre").

Was gehört in den Karton?
- **Spielzeug:** Kuscheltiere, Puppen, Autos, Puzzles oder Bälle.
- **Schulbedarf:** Malstifte, Lineale, Hefte, Blöcke, Mäppchen oder Bastelsachen.

Hinweis zur Qualität: Da es sich um Weihnachtsgeschenke handelt, darf der Inhalt **nicht gebraucht** sein. Die Kinder sollen spüren, dass sie etwas ganz Besonderes und Neues nur für sich bekommen.
- **Kleidung**
- **Hygieneartikel**
- **Kleine Accessoires**

Abgabezeitraum & Ort

Sie können Ihre gepackten Päckchen im Zeitraum vom **26. bis 6. November** bei uns in der Kirchengemeinde abgeben.

Abgabeort:
Evangelische Dorfkirchengemeinde
Berlin-Alt-Buckow
Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin
Vor und nach dem Gottesdienst,
werktags 8-12.30 Uhr

Lassen Sie uns gemeinsam Licht in die Welt bringen, ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und Hoffnung versenden. Jedes Päckchen zählt! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Großzügigkeit!

Ihre Evangelische Dorfkirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

Weihnachtsfreude im Päckchen

Ein kleines Geschenk. Ein großes Zeichen für Kinder in Osteuropa.

Schenke einem Kind in Osteuropa zu Weihnachten Freude, Wärme und Hoffnung. Nach dem Prinzip von „Weihnachten im Schuhkarton“ wird ein liebevoll gepackter Schuhkarton mit Spielzeug, Schulmaterial, Kleidung und Hygieneartikeln zu einem persönlichen Geschenk. Dein Päckchen vermittelt einem Kind eine hoffnungsvolle Botschaft: Du bist gesehen, du bist wertvoll, du bist an Weihnachten nicht allein und du bist beschenkt.



Alle Fotos: Ora Kinderhilfe e.V.

So einfach packst du Weihnachtsfreude



PACKEN



SPENDEN



VERSENDEN

Was kann in das Weihnachtspäckchen?	*Was gehört nicht ins Paket?*
Accessoires: Haarschmuck, Kamm, kleine Tasche, Rucksack, Sonnenbrille	Bargeld, Medikamente, Messer, Scheren und ähnliche scharfe Gegenstände
Hygieneartikel: Handtuch, Kamm, Seife, Waschlappen, Zahnbürste	Flüssigkeiten oder leicht auslaufende Produkte
Kleidung: Handschuhe, Mütze, Schal, Schuhe, Socken, T-Shirt	gebrauchte oder beschädigte Gegenstände, zerbrechliche, giftige oder gefährliche Artikel
Schulmaterial: Hefte, Lineal, Malbuch, Malutensilien, Radiergummi, Stifte	Kriegsspielzeug oder aggressive Inhalte
Spielzeug: Autos, kleine Bälle, Kartenspiele, kleine Spiele, Lego, Puppen, kleine Puzzles	Verderbliche Lebensmittel oder Süßigkeiten

Weihnachtsfreude packen

- Größe: ca. 30 × 20 × 10 cm (klassischer Schuhkarton), +/- 5 cm. Bitte vermeide Stiefelkartons oder ähnliche große Kartons.
- Der Karton darf von außen frei gestaltet und dekoriert werden. So wird schon das Verpacken selbst zu einem Zeichen der Wertschätzung.
- Eine Grußkarte (auf Englisch) und/oder ein Foto von dir machen das Geschenk besonders persönlich und herzlich.

Weihnachtsfreude spenden

Damit dein Weihnachtspäckchen sicher und zuverlässig bei einem Kind ankommt, bitten wir um einen **Beitrag von 5 € pro Schuhkarton** für Transport, Logistik und Verwaltung.
Die 5 € können als Spende steuerlich abgesetzt werden.



Weihnachtsfreude versenden

Du kannst dein Weihnachtspäckchen **vom 26.10. bis 06.11.2026** persönlich abgeben oder per Post an uns senden. Bitte gib deine **Absenderangaben (Name und Adresse) auf bzw. in deinem Paket** an. **Per Post in Korbach**.
Bitte sende dein Weihnachtspäckchen an:
Sachspendenlager ora Kinderhilfe - Am Ziegelgrund 31 - 34497 Korbach

Persönliche Abgabe in Berlin: Auch in Berlin kannst du dein Weihnachtspäckchen persönlich abgeben: **Ev. Kirchengemeinde Alt-Buckow - Alt-Buckow 38 - 12349 Berlin**

Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: 030 - 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG
Alt-Buckow 1
12349 Berlin

Fax: 030 – 605 45 57
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Funeral Master (Bestattermeister)
Familienbetrieb in 4. Generation

BESTATTER INNUNG
Berlin I Brandenburg

Ihr Florist
HOCHZEITSFLORISTIK
TRAUERFLORISTIK
FIRMEN-SERVICE
DEKORATIONEN
LIEFERDIENST
FLEUROP
BUCKOWER DAMM 209-211
12349 BERLIN-BUCKOW
030 66708066

KFZ Meisterbetrieb und Teilehandel



KFZ Meisterbetrieb und Teilehandel
Inh. Mario Deißler
R & D Autoservice
Zulassungsdienst
Tel. 030 - 60 25 02 28
Fax 030 - 60 25 02 29
Alt-Buckow 17A • 12349 Berlin Mobil 0176 - 20 56 37 48

Le Coiffeur
Martina
Kohndrow
Gerlinger Str.64
12349 Berlin
Di und Do 9.00 - 18.00 Uhr
Mi und Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. Nr. 030 683 42 26
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Menschen aus unserer Gemeinde

Melina Mertens (16)

Seit wann bist du in unserer Gemeinde? Melina: Seit 2023 bin ich in der Gemeinde Wie bist du auf uns aufmerksam geworden? Melina: Ich hatte mich mit dem Konfirmationsunterricht beschäftigt und dann, aufgrund der Nähe, mich an dieser Kirche angemeldet

Was machst du in unserer Gemeinde? Melina: Ich bin Teamerin für die Kindergruppe und gehöre zum Young Church Team

Was gefällt dir am besten und was nicht? Melina: Mir gefallen am besten die Menschen, mit denen ich arbeite, insbesondere unser Team. Bislang missfällt mir nichts Nennenswertes - jedoch ist vieles sehr zeitaufwändig, so muss ich meine Zeit gut strukturieren, was sehr stressig sein kann.

Erinnerst du dich an den Moment, als du ins Young Church Team aufgenommen wurdest? Wer war die erste Person, der du es erzählen musstest? Melina: Meiner Mutter habe ich als erstes davon erzählt.

Du bist Teamerin unserer Kirchengemeinde. Fühlt sich das auch innerlich wie ein großer Schritt ins Erwachsenwerden an? Melina: So viel Verantwortung zu haben, das fühlt sich schon sehr erwachsen an. In der Jugendarbeit erlebt man oft emotionale Höhen und Tiefen.

Welcher Moment mit den Kindern in den letzten Monaten hat dir gezeigt: „Genau dafür mache ich das hier“? Melina: Besonders bei unseren Fahrten wird mir klar, dass die Kinder und Jugendlichen einem viel anvertrauen und man tiefe Verbindungen aufbaut.



Gibt dir die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen etwas, das du in der Schule oder in der Freizeit nirgendwo anders findest? Melina: Hier bekomme ich besondere Wertschätzung durch viele Menschen.

Was schätzt du am meisten an unserer Dorfkirchengemeinde? Melina: Ich schätze am meisten, wie gut ich von allen aufgenommen wurde in so kurzer Zeit.

Eure Melina
Young Church Team



Kirche und Welt

FRANZ VON ASSISI

Warum er bis heute fasziniert

Kurzbiografie zum 800. Todestag

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. Im Jahr 2026 rückt er noch einmal besonders in den Blick: Es ist der 800. Jahrestag seines Todes. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen, Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.



Franz von Assisi
in der Berliner Dorfkirche Alt-Buckow

Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.

Daniela Hillbricht

Das Festival zu Trauer, Trost und Sterben



Was macht Trauer mit uns? Wie wollen wir sterben? Und was kann trösten, wenn ein geliebter Mensch fehlt? Beim **ENDlich-Trauerfestival** vom **19. bis 22. November 2026** in der **St. Thomas-Kirche in Berlin-Kreuzberg** ist Raum für diese Fragen – und für vieles, worüber sonst oft zu wenig gesprochen wird.

Vier Tage lang lädt das Festival zum zweiten Mal Trauernde, Tröstende und alle Interessierten ein, sich dem Thema Tod und Trauer auf ganz unterschiedliche Weise zu nähern: bei Workshops, Gesprächen und einem Eröffnungs-Panel zum Thema Sterben, bei einer Live-Podcast-Aufnahme oder einfach beim Vorbeischauen und Schnuppern. Wer konkrete Unterstützung in der eigenen Trauer sucht, findet ebenfalls zahlreiche Angebote.

Am Freitag und Samstag öffnet der **Markt der Möglichkeiten** seine Türen: Verschiedene Akteur*innen aus den Bereichen Trauer, Trost und Sterben stellen ihre Arbeit vor und laden zum Kennenlernen und ins Gespräch kommen ein. Auch Kinder und Familien sind herzlich willkommen.

Den Abschluss bildet am Sonntag ein besonderer **Abendgottesdienst mit Geschichten aus dem Leben. ENDlich** möchte Mut machen, hinzuschauen, ins Gespräch zu kommen, sich berühren zu lassen – und vielleicht auch etwas Trost zu finden. Herzliche Einladung!

Weitere Infos gibt es auf unserem Instagramkanal @endlich.trauer.festival und unter https://endlich-trauerfestival.de/





DAS SIEBENTE GEBOT: Du sollst nicht stehlen.



Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow, **Tel. 030-663 70 11**
Fax 030-664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1



BRUNST IMMOBILIEN
Manuela Brunst Hausverwaltung e. K.

Neuköllner Straße 211 • 12357 Berlin
Tel. +49 30 - 661 10 51 • Mobil +49 172 - 325 13 18
Fax +49 30 - 661 10 52 • www.brunst-immobilien.de

FIABCI
Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
Miethausverwaltung • WEG-Verwaltung • Sondereigentumsverwaltung
RDM

ALLGEMEINE NOTRUFE

Polizei	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**
Behörden	115
Apotheken-Notdienst	0800-002 28 33
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, deutschlandweit	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	89 00 43 33
Augenärztlicher Notdienst	56 84 00
Kinderärztlicher Notdienst	31 00 31
Jugend-Notdienst	349 99 34
Kinder-Notdienst	61 00 61
Mädchen-Notdienst	61 00 63
Drogen-Notdienst	192 37
Giftnotruf	**192 40**
Tierärztlicher Notdienst	83 22 90 00 58
Störungsstellen	
Wasserbetriebe	0800-292 75 87
Vattenfall	0800-211 25 25
Gasag	78 72 72
Fundbüros	
BVG-Fundbüro	194 49
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01
Geldkarten-Sperrnotruf	**116 116**

Sämtliche Angaben ohne Gewähr

SCHLÜSSEL MÜLLER
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

- ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL
- SCHLOSSREPARATUREN
- BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
- TRESORE, BRIEFKÄSTEN
- SCHLIESSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER

NOTDIENST
RUND UM DIE UHR

LICHTENRADER DAMM 31
12305 BERLIN

☎ 76 28 98 11

Fenster, Türen, Reparaturen & mehr...
HELLMEIER GMBH
DIE TISCHLEREI





☎ 030 / 604 28 45
www.tischlerei-hellmeier.de

BUCKOWER TERMINE

Montag:

Trauergruppe, 14:00-15:30 Uhr
Kontakt: Pfr. Claas Henningsen,
Gisela Meißner

Dienstag:

Gemeindekaffee, 14:00-16:30 Uhr
Kontakt: Daniela Geuenich

Rechtsberatung, jeden 2. Dienstag,
14:00-16:00 Uhr,
Kontakt: Jan Buchholz

Handyhilfe, jeden 4. Dienstag
14:00- 15.30 Uhr
Kontakt: Thorsten Thater

Mittwoch:

Spielegruppe, 13:00-16:00 Uhr
Kontakt: Rosemarie Lazarus

Hausaufgabenhilfe, 16:30-18:00 Uhr
Junge Gemeinde, 18:00-21:00 Uhr
Kontakt: Young Church

Donnerstag:

Gemeindechor, 16:30-18:30 Uhr
Kontakt: Stephan Kunz-Badur

Freitag:

Young Church Kids, 14:30-16:30 Uhr
Kontakt: Young Church

Kindergottesdienst, 16:30-17:00 Uhr
Kontakt: Young Church

ImPuls.Gemeinschaft, 16:00-18:30 Uhr
Kontakt: Vivien Schuricke,
Stephan Kunz-Badur, Christopher Bach

**Seit dem 1. Juli hat der Basar die Türen geschlossen,
deshalb nehmen wir keine Spenden mehr an.**

Gemeindefahrten 2026



Die Tagesfahrten finden unter der Organisation von Fürst- Reisen / Prima Klima Reisen GmbH statt.

Die Leitung und Durchführung werden weiter von uns betreut.

Jahresvorschau Veranstaltungsfahrten Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

14.10.26	**Rhinluch** mit Mittagsessen in Börnicke/ Besuch Eselhof/ Kranichrundfahrt/ Hofladen Kremmen/ Kaffeegedeck in Börnicke)
16.12.26	**Weihnachtsfahrt nach Fürstenberg**

Die Beschreibungen der jeweiligen Fahrten incl. Abfahrtszeiten, Preise und Inhalte erhalten Sie während der Busfahrt für die Folgefahrt und in der evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow.

Anmeldungen an: Frau Stapf, Tel.: 604 46 04
mail: heidemariestapf@gmx.de
Ihre Daten werden an den Reiseveranstalter Fürst-Reisen weitergereicht.

Von Fürst- Reisen erhalten Sie Ihre Reisebestätigung / Rechnung.

Reiseveranstalter:
Fürst- Reisen/ Prima Klima Reisen GmbH, Albrechtstr. 138, 12099 Berlin
Tel.: 030/ 2000 7708 mail: schulz@fuerst-reisen.de, www.seniorenbusreisen-berlin.de

REINEMANN
BESTATTUNGEN
Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow
jederzeit 479 881 00
Gern führen wir auf Wunsch Hausbesuche durch.
www.reinemann-bestattungen.de



DAS ACHTE GEBOT: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Diakoniewerk Simeon
Pflege & Betreuung

Pflege in guten Händen!

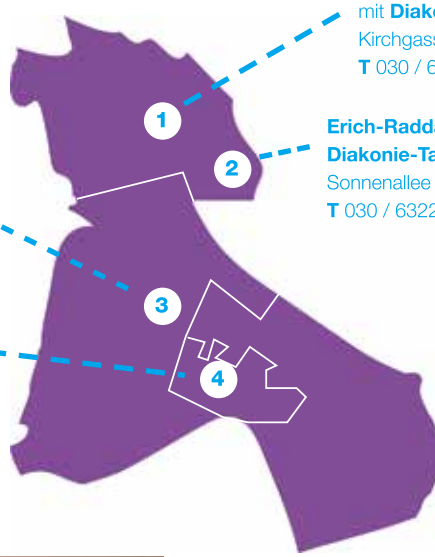
Diakonie-Pflege Simeon gGmbH

Ob Sie zu Hause Unterstützung bei der Pflege benötigen oder Hilfe im Alltag brauchen, wenn es darum geht, dass Sie oder Ihre Angehörigen in ein Pflegeheim ziehen oder Sie sozialrechtliche Fragen haben: **Wir sind für Sie da.**

Die Diakonie-Pflege Simeon bietet Ihnen in Neukölln ein vielfältiges Versorgungsnetz. Wir unterstützen und begleiten Sie zu Hause, tagsüber in einer Tagespflegeeinrichtung oder rund um die Uhr in einem Pflegeheim in Ihrer vertrauten Umgebung.

Wir wenden uns an Hilfsbedürftige in jedem Lebensalter und kümmern uns vorbehaltslos um jeden Menschen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Ihre Lebensqualität durch professionelle Pflege zu unterstützen. Unsere Einrichtungen arbeiten untereinander stark vernetzt, so dass wir in allen Lebenslagen an Ihrer Seite sein können.

Unser Versorgungsnetz in Neukölln



Diakonie-Station Neukölln
mit **Diakonie Haltestelle**
Kirchgasse 62 | 12043 Berlin
T 030 / 6859051

Erich-Raddatz-Haus und
Diakonie-Tagespflege Neukölln
Sonnenallee 298 | 12057 Berlin
T 030 / 632254-0

Hermann-Radtke-Haus und
Haus Simeon
Buckower Damm 31 (A)
12349 Berlin
T 030 / 609716-400

Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow mit **Diakonie Haltestelle**
Martin-Luther-King-Weg 1-3
12351 Berlin
T 030 / 743033-3



Informieren Sie sich hier direkt auf unserer Webseite:

www.diakoniewerk-simeon.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern

Landesbüro Berlin
Bartningallee24, 10557 Berlin
Tel. 833 70 60, Fax 833 90 53
info@weisser-ring.de • www.weisser-ring.de

MARS BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzkeller fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



Seit 20 Jahren Ihr Partner für
Zufriedenheit und Wohlbefinden
Kompressionsstrümpfe in 13 tollen Farben!
Egal in welcher Situation.

SANITÄTSHAUS
Familienbetrieb in Buckow



Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199, 12349 Berlin
66707789
info@sanitaetshaus-rathmann.de

Filiale:
Alt-Buckow 11a, 12349 Berlin
21967262
www.sanitaetshaus-rathmann.de

Fahrt nach Rostock / Warnemünde

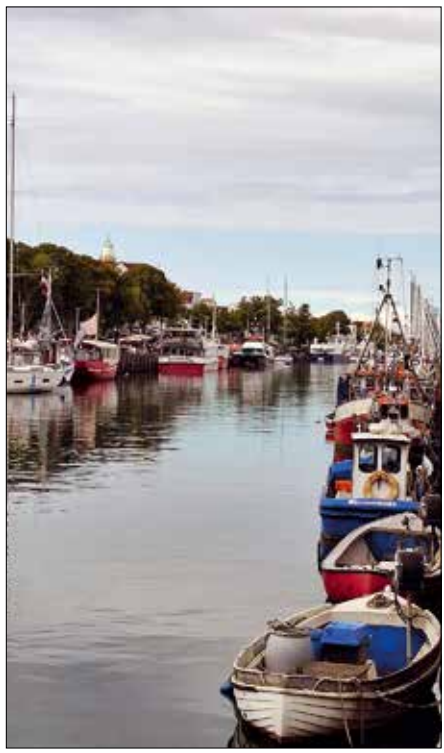


Im August starteten wir zu einer längeren Fahrt nach Rostock und Warnemünde und es hieß, früh aufzustehen. Das Wetter sah etwas grau aus, doch es war nicht mehr so heiß. Am Steuer saß unser langjähriger Busfahrer Frank. Begleitet wurden wir wieder von Prof. Bodo Manegold, welcher uns eine Andacht mit auf den Weg gab. Die Reiseleiterin Angelika Schulz informierte uns über geschichtliche Aspekte der Gegend Rostock und Warnemünde.

Kurz vor unserem ersten Ziel Rostock, sahen wir von Weitem die Kirchtürme der Petri- und Marienkirche. Rostock hat eine 800jährige Seefahrtstradition und ist die Stadt der „7“. Das geht auf das Jahr 1596 zurück. Es gibt 7 Kirchen, die Petrikirche hat 7 Türme, die Marienkirche 7 Eingangstüren, 7 Brücken und die Stadtmauer hatte 7 Durchgänge, von denen noch vier erhalten sind.

Da wir schnell angekommen waren, blieb bis zum Mittagessen im Restaurant am Rostocker Stadthafen noch Zeit für einen kleinen Spaziergang. Hier lag der Eisbrecher „Stephan Janzen“ am Kai. Er wurde 1967 in einer Leningrader Werft gebaut und gehörte zu den zweitgrößten Eisbrechern Deutschlands. Er ist 67 m lang, 18,2 m breit und hat einen Tiefgang von 5,64 m. Er ist ein diesel-elektrisch betriebenes Schiff und hat eine Geschwindigkeit von 14,6 Knoten und 17 Personen Besatzung. 1990 wurde sein Betrieb eingestellt und das Schiff zum Verkauf angeboten. Es gab viele Interessenten, aber zum Schluss erwarb die Bundesrepublik den Eisbrecher und hielt ihn betriebsbereit. Bis 2005 wurde er noch mehrmals eingesetzt und dann ab 2017 zur Besichtigung freigegeben. Seit 2018 ist er wieder betriebsbereit.

Nach dem Essen liefen wir zur Schiffsanlegestelle und es fing an, kräftig zu regnen. Mit dem Schiff ging es nun an den vielen neuen Bauten von Rostock und den Werften vorbei nach Warnemünde. Viele dieser Werften wurden insolvent; einige wurden aufgekauft und arbeiten wieder. Die Bundesrepublik beteiligte sich und baute für die großen



Überseeschiffe wie die AIDA und Fähren ein großes Terminal. Als wir vorbeifuhren, lag nur ein Überseeschiff aus Norwegen am Kai.

Warnemünde liegt am Alten Strom und wurde erstmals 1195 in dänischen Dokumenten erwähnt und 1323 von Rostock übernommen. Bekannt wurde die Stadt mit ihren mittelalterlichen Bauten 1922 durch die Ernst Henkel Flugzeugwerke. Hier wurde auch das erste Düsenflugzeug 1939 gestartet. Wir wurden am Bahnhof abgesetzt und hatten zwei Stunden freie Zeit. Unser Weg über die alte Brücke bot links einen schönen Blick in Richtung des norwegischen Schiffes, das lustig bunt aussah. Zur rechten Seite fiel der Blick auf die Fischereischiffe und den „Teepott“, erbaut 1968. Daneben steht der 1897 erbaute Leuchtturm, der noch immer in Betrieb ist. Das Hotel Neptun wurde 1971 errichtet.

Die Düne im Alten Strom wurde befestigt und es entstand 2005 ein Yachthafen mit Hotels. An der Brücke modellierte ein Künstler aus Sand einen Hund und einen Seehund.

Nun lud uns eine schöne Einkaufsstraße mit vielen Bekleidungsgeschäften, Restaurants und Schiffen, aus denen Fischbrötchen verkauft wurden, ein. Seit 1821 gibt es in Warnemünde den touristischen Badebetrieb. Warnemünde besitzt einen 150 m breiten Sandstrand, es ist der breiteste in Deutschland, und eine schöne Seepromenade. Es war ein schöner Nachmittag, nach zwei Stunden fanden wir uns in der Nähe des Bahnhofs am Bus ein. Leider wurde vor Güstrow die Autobahn gesperrt und wir mussten einen großen Umweg fahren, So es wurde ein langer, aber trotzdem schöner Tag. Auf ein Wiedersehen bis zur nächsten Fahrt.

Heidemarie Stapf



Gering
FUSSBODENDESIGN
Holzboden / Designbelag
Linoleum / PVC / Teppichboden
Buckower Damm 30
12349 Berlin
Telefon 030 / 614 3075
Telefax 030 / 614 79 58
www.fussbodendesign-gering.de

DAS ZEHNTE GEBOT: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

Qualität für die Dächer der Hauptstadt
Innungsbetrieb
P&H
DACHBAU GmbH
Dacharbeiten aller Art • Ziegeldächer • Gründach • Dachgauben
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil • Flachdachsanierung
Klempnerarbeiten • Dachstühle • Photovoltaik

Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin-Rudow
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de

Seit 30 Jahre
Familienlokal Zinnkanne
Buckower Damm 292, 12349 Berlin
Telefon 0172 380 83 05
Montag bis Sonntag ab 9.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


BOH
BOH Bodenbelag und Holzdesign GmbH
Buckower Damm 30 • 12349 Berlin
Tel. 030 - 694 55 87 • Fax: 030 - 61 20 97 12
www.boh-berlin.de • info@boh-berlin.de

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE
HANS ENGELKE Energie seit 1922
BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS
Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de
Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de



Aktuelles von den Young Church Kids

Schulstart

Liebe Interessierte,

es ist wieder Schulstart und so startet auch die kostenfreie Hausaufgabenhilfe in unserer Gemeinde.

Jeden Mittwoch zwischen 16:30 und 18:00 Uhr können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassenstufe zu uns in den Jugendkeller kommen (auf Anmeldung auch Schüler*innen der Oberstufe).

Hier finden sie persönliche Unterstützung beim Lernen und eine ruhige Lernumgebung. Wir möchten damit Schülerinnen und Schülern einen Ort bieten, an dem sie in ihrem eigenen Tempo lernen können, ohne sich allein gelassen zu fühlen. Außerdem helfen wir gerne, die Hemmschwelle zu Themen zu lockern, die kompliziert erscheinen.

Sollten Lerngebiete spezieller werden, meldet euch bitte vorher über Instagram (@young_church_berlin) oder anderweitig bei uns. Gemeint sind damit Themen der Oberstufe und Fremdsprachen, die über Englisch hinausgehen. Durch eine Anmeldung können wir uns auf das Thema vorbereiten oder eine Aushilfe finden, die sich mit dem Thema auskennt.

Die Hausaufgabenhilfe kann aber selbstverständlich auch nur zum eigenständigen Lernen genutzt werden.
Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

Ihr seid herzlich willkommen.

Eure Melina
Sowie das gesamte
Young Church Kids Team

Neues Konfirmandenjahr

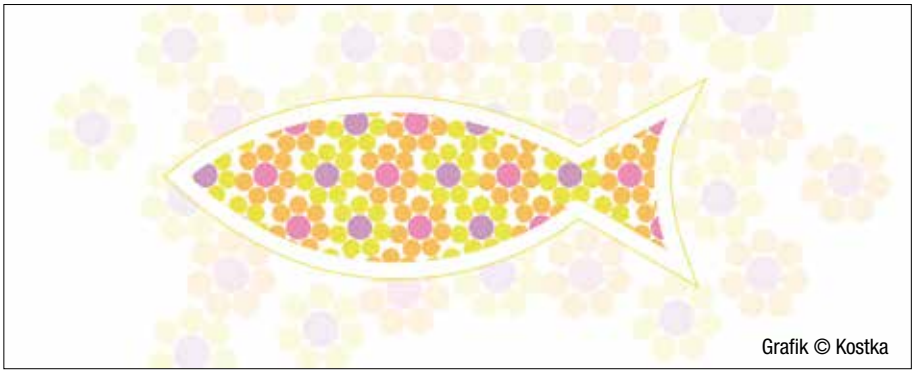
Herzlich Willkommen liebe Konfis,
ein neues Konfirmandenjahr beginnt und damit auch ein Jahr voller neuer Begegnungen, spannender Fragen und hoffentlich vieler guter Erinnerungen. Wir freuen uns sehr, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bei uns willkommen zu heißen!

In den kommenden Monaten gibt es einiges zu entdecken. Dabei geht es nicht darum, fertige Antworten zu lernen oder auf jede Frage sofort eine Antwort zu haben. Vielmehr möchten wir gemeinsam herausfinden, was Glaube mit dem eigenen Leben zu tun haben kann. Was gibt Halt, wenn es schwierig wird? Was bedeutet Vertrauen? Welche Fragen beschäftigen uns? Und wo finden wir Hoffnung und Orientierung?

Natürlich gehört zum Konfirmandenjahr noch viel mehr. Gemeinsame Fahrten, Gespräche, Spiele, Ausflüge und besondere Erlebnisse sollen genauso ihren Platz haben. Es darf gelacht, diskutiert, ausprobiert und auch einmal ganz anders gedacht werden. Niemand muss dabei etwas vorspielen oder perfekt sein. Jede und jeder darf mit dem kommen, was sie oder er mitbringt.

Wir wünschen euch, dass aus vielen einzelnen Menschen nach und nach eine gute Gemeinschaft entsteht. Eine Gemeinschaft, in der man sich gegenseitig zuhört, miteinander Spaß hat und vielleicht auch Freundschaften entstehen, die über dieses Jahr hinaus bleiben.

Wir freuen uns auf euch, auf eure Ideen, eure Fragen, eure Sichtweisen und auf alles, was dieses gemeinsame Jahr mit sich bringen wird. Herzlich willkommen! Schön, dass ihr dabei seid. Voller Vorfreude, Eure Melina sowie das gesamte Young Church Kids Team



Grafik © Kostka

Danke den Firmen in Buckow und Umgebung für ihre Inserate.

my PHYSIO
Physiotherapie
Sport & Ernährung
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7:00 bis 20:30 Uhr
Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 030-25 09 81 61
suche Physios
www.my-physio-berlin.de
Neuköllner Str. 292
12357 Berlin-Rudow

Detlef Blisse
Garten- und Landschaftsbau
Tel. 030 - 663 91 46
www.blisse-landschaftsbau.de
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin

telschow
ORTHOPÄDIE TECHNIK OHG
• Orthopädie-Technik
• Sanitätsfachhandel
Alt-Rudow 37 | 12357 Berlin
Tel. 030-93 93 72-0
info@telschow-ot.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09—13 Uhr und 14—18 Uhr
Sa: 09—13 Uhr
www.telschow-ot.de

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.
Die Senioren-Residenz „Ullsteinstraße“ bietet Ihnen
• wöchentliche hausärztliche und fachärztliche Betreuung • großen parkähnlichen Garten
• hauseigene Küche und Wäscherei • engagierte Pfege- und Betreuungskräfte
Senioren-Residenz „Ullsteinstraße“ · Ullsteinstraße 159 · 12105 Berlin
Telefon 030 7025-0 · berlin-ullsteinstrasse@alloheim.de
www.alloheim.de

YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur
Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster
Werkstatt: Hermannstraße 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www. yvonneklein.berlin

Konfirmation 2026



Liebe Konfirmierte,
ein Konfirmandenjahr geht zu Ende und mit der Konfirmation liegt ein besonderer Tag hinter euch. Viele Monate lang habt ihr euch getroffen, miteinander diskutiert, gelacht, Fragen gestellt und ganz unterschiedliche Erfahrungen gesammelt. Aus einer Gruppe von Menschen, die sich vielleicht zu Beginn noch nicht alle gut kannten, ist eine Gemeinschaft geworden.

In dieser Zeit ging es um viele große Fragen. Nicht auf jede Frage gab es eine einfache Antwort. Und genau das war gut so. Denn manchmal ist es wichtiger, gemeinsam nachzudenken, zuzuhören und unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen, als sofort eine Lösung zu finden.

Neben Gesprächen und Themen gab es auch viele gemeinsame Momente. Es wurde gelacht, ausprobiert, manchmal diskutiert und hoffentlich immer wieder spürbar, dass jeder Mensch mit seinen eigenen Gedanken, Stärken und Fragen willkommen ist.

Nun habt ihr eure Konfirmation gefeiert und damit einen wichtigen Schritt gemacht. Doch eigentlich ist dieser Tag kein Schlusspunkt. Das Leben geht weiter, mit neuen Erfahrungen, Entscheidungen, Begegnungen und Herausforderungen. Vieles von dem, was in diesem Jahr entstanden ist, wird euch dabei begleiten.

Wir wünschen euch, dass ihr euren eigenen Weg mutig geht, euch selbst treu bleibt und Menschen an eurer Seite habt, die euch guttun. Dass ihr den Mut behaltet, Fragen zu stellen, wenn etwas unklar ist, und die Freiheit, euren eigenen Entscheidungen zu vertrauen.

Danke für dieses gemeinsame Jahr, für eure Offenheit, eure Ideen, euren Humor und für all die besonderen Momente. Wir werden euch als Teil unserer Gemeinde in guter Erinnerung behalten und freuen uns, wenn sich unsere Wege immer wieder kreuzen.

Für euren weiteren Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, Mut, Zuversicht und Menschen, die euch begleiten. Natürlich auch gerne weiterhin hier bei uns in der Gemeinde. Auf das, was da noch kommt, voller Vorfreude, euer Young Church Team



Danke allen Autoren, die zum Gelingen des Gemeindeblatts beigetragen haben.

Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH
Wir installieren Zufriedenheit
Haushalts- und Industrieanlagen • Störungsdienst
66 09 85 44
Elektroinstallateure gesucht
Krokusstr. 86 • 12357 Berlin • www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin

prowin international
BERATUNG & VERKAUF ANDREA HEINTZ
Timmendorfer Weg 20
12355 Berlin-Rudow
Tel.: 030-22 19 67 90
Mobil: 0177-49 51 767
SYMBIONTISCHE Reinigung
Zuhause - nachhaltig sauber.
Individuelle, kompetente und persönliche Beratung auf deiner Party
Angebote, die einfach ALLES KÖNNEN!

JAUTZKE AUGENOPTIK
Inh. Michael Jautzke
Augenoptikermeister
Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt
Augenprüfung und Contactlinsenanpassung
Führerschein-Sehtest
Brillen/Sportbrillen
Sonnenbrillen
Contactlinsen/-Pflegemittel
Lupen-Lesegläser
Videoberatung
Rudower Str. 15, 12351 Berlin
Tel. 030/602 578 34
www.jautzke-augenoptik.de
DIE REVOLUTION FÜR ALLE BRILLENTRÄGER
switch it
Individuell austauschbare Komponenten!

Wir sind für Sie da!
HAUSKRANKENPFLEGE Jung & Alt
Kranken- und Seniorenpflege zu Hause
www.hkp-jung-und-alt.de
Haus- und Altenpflege
Häusliche Krankenpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Haushaltshilfe
Tages- und Nachtpflege
Karl-Marx-Straße 131 B
12529 Schönefeld / OT Großziethen
Telefon: 03379 - 20 93 80
Lieselotte-Berger-Straße 34
12355 Berlin-Rudow
Telefon: 030 - 60 53 05 89

CHRISTIAN PETER BESTATTUNGEN
Tag und Nacht
(030) 626 070 75
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen für alle Berliner Bezirke
Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche
Hermannstraße 119, 12051 Berlin
www.bestattungen-christian-peter.de
BESTATTER

STÖRUNGEN HABEN VORRANG


FGrafik: Wendt

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzuversetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg. Tina Willms

Gott, die Sehnsucht ist groß,
dass du kommst
und alle zurechtweist,
die Menschen einteilen
in Freund und Feind.

Ja, komm doch,
zeig uns, wie das geht:
Grenzen zu überwinden
und eine Erde zu werden,
wo deine Liebe wohnt.

Du wirst es
nicht leicht haben mit uns.
Kommst du an
gegen unsere Feind-Seligkeiten?

Gott, Friedfertige, komm!
Weise uns zum Recht!
Wer, wenn nicht du,
könnte uns lehren,
in Frieden zu leben?

Tina Willms

Unsere Leserinnen und Leser verdienen eine besondere Zeitung: Das Gemeindeblatt Alt-Buckow.

JETZT VORMERKEN!

2026 Gemeinde-Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder!


Björn Fromm


Uwe Schulz


Dr. Kerstin Bensdorf


Jan Hoffmann


Dr. Tillmann Neu


Vivien Schuricke

Viele von Ihnen haben uns im Jahr 2025 treu begleitet und unterstützt. Dafür danken wir Ihnen sehr! Eine wertvolle Unterstützung des Haushaltsplanes ist dabei das Gemeindekirchgeld. Sie erinnern sich: Das Gemeindekirchgeld ist eine freiwillige Gabe, die gezielt bestimmten Aufgaben in unserer Alt-Buckower Dorfkirchengemeinde zugute kommt. Sie wird erbeten von Gemeindemitgliedern, die keine Kirchensteuer zahlen und von Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber die Angebote unserer Dorfkirchengemeinde gleichwohl nutzen oder unterstützen möchten.

Die Höhe des Gemeindekirchgeldes legen Sie selbst fest. In Abstimmung mit anderen Kirchengemeinden schlagen wir einen Betrag von 60,- € pro Jahr vor, das sind 5,- € pro Monat, wenn Ihr Monatseinkommen 800,- € übersteigt. Es kann natürlich auch mehr oder weniger sein. Jede Summe ist eine spürbare Hilfe, für die wir Ihnen sehr dankbar sind.

Auch im Jahr 2026 soll Ihre Gabe – das Gemeindekirchgeld – zur Verstärkung folgender Zwecke dienen:

- **zusätzliche Personalkosten (u.a. für die Jugendarbeit und die Arbeit mit Kindern)**
- **Gemeindearbeit**
- **bauliche Instandhaltung von Gemeindezentrum und Dorfkirche**

Sie sehen, liebe Gemeindemitglieder, das Gemeindekirchgeld dient den Menschen in der Gemeinde, die wir in unserer wunderschönen alten Dorfkirche zu den Gottesdiensten, Dorfkirchenkonzerten und vielen anderen Veranstaltungen willkommen heißen.
Seien auch Sie willkommen, und wenn Sie mögen und können, helfen Sie uns mit dem Gemeindekirchgeld bei der Gestaltung von Begegnungsräumen mit Gott und den Menschen.

Bitte helfen Sie uns!

Wir bitten um das Gemeindekirchgeld 2026

Damit unterstützen Sie unsere Gemeinde direkt, z. B. für zusätzliche Personalkosten (u.a. für die Jugendarbeit und die Arbeit mit Kindern), Gemeindearbeit, bauliche Instandsetzung von Gemeindezentrum und Dorfkirche.
Sie können das Gemeindekirchgeld während der Bürozeiten in der Küsterei einzahlen. Vielen Dank

Einzahlungsmöglichkeiten:

- zu den Sprechstunden im Gemeindebüro, Alt-Buckow 38
- per Überweisung auf das Konto
  Ev. Kirchenkreisverband Süd
  Berliner Sparkasse
  IBAN: DE50 1005 0000 4955 1900 28, BIC: BELADEBEXXX
  Verwendungszweck: KG Alt-Buckow, Gemeindekirchgeld

Wir danken Ihnen und grüßen Sie sehr herzlich.

Ihre Mitglieder des Gemeindekirchenrates von Berlin Alt-Buckow


Pfr. Claas Henningsen

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente
Tel. 666 22 772
Fax 666 23 111
Funk 0179 / 234 39 90
(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin
Jalousien · Rollladen · Insektenschutz
Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

warnkeautodienst
Inh. Sascha Salewski
Kfz - Meisterbetrieb
Johannisthaler Chaussee 435
12351 Berlin
Tel.: 030 / 685 11 49
info@warnke-autodienst.de
warnke-autodienst.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-17.30 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr
✓ HU/AU
✓ Karosseriebau
✓ Glasreparaturen
✓ KFZ-Elektrik
✓ elektr. Achsvermessung
✓ Getriebeinstandsetzung
✓ Klima-Service
✓ Ersatzteilverkauf
✓ Fahrzeugdiagnose
Morgens gebracht ... ... abends gemacht.

Apotheke

„Ist doch nichts passiert!“

Einmal kurz gestolpert, gerade noch am Geländer festgehalten und schon geht es weiter.„Ist doch nichts passiert!“ Stimmt. Zum Glück.Trotzdem lohnt es sich, diesen Situationen ein wenig Aufmerksamkeit zu schenken. Denn unser Körper spricht mit uns.



Vielleicht halten wir uns beim Anziehen inzwischen etwas häufiger fest. Vielleicht brauchen wir zum Aufstehen auch die Armlehne. Oder wir gehen mittlerweile im Dunkeln vorsichtiger als noch vor einigen Jahren. Das gehört wohl zum Älterwerden. Es bedeutet aber nicht, dass wir uns damit einfach abfinden müssen.

Gerade jetzt im Herbst wird das Thema wieder sichtbarer. Es wird früher dunkel, feuchtes Laub bedeckt die Gehwege und bei Regen wird aus mancher Pflasterung eine kleine Rutschbahn. Doch ein sicherer Gang hängt nicht nur vom Untergrund ab.

Damit wir sicher stehen und gehen können, müssen unsere Augen, das Gleichgewichtsorgan, das Nervensystem und unsere Muskulatur gut zusammenspielen. Gerät dieses Zusammenspiel aus dem Takt, nimmt die Unsicherheit zu.

Deshalb gehört Bewegung zu den wichtigsten Möglichkeiten, Stürzen vorzubeugen. Schon regelmäßige Spaziergänge, Treppensteigen und gezielte Übungen für Kraft und Gleichgewicht können viel bewirken.

Denn das eigentliche Ziel ist nicht, besonders sportlich zu sein, es ist die Selbstständigkeit!

Allein einkaufen gehen. Freunde besuchen. Die Treppe bewältigen. Im Garten arbeiten. Mit den Enkelkindern unterwegs sein. Und möglichst lange nicht überlegen müssen: „Kann ich das noch?“

Und dann lohnt sich noch ein Blick auf die eigenen vier Wände. Gute Beleuchtung, feste Schuhe und möglichst wenige Stolperfallen machen das Leben sicherer. Deshalb lohnt hin und wieder einen kleinen Rundgang durch die Wohnung mit einem kritischen Blick: Liegt der Teppich wirklich sicher? Ist die Treppe ausreichend beleuchtet? Und muss das Kabel ausgerechnet quer durch den Laufweg führen? Oft lassen sich Stolperfallen erstaunlich einfach beseitigen.

Übrigens können zum Beispiel auch einige Medikamente Schwindel, Benommenheit oder Müdigkeit begünstigen. Gerade wenn mehrere Arzneimittel dauerhaft eingenommen werden, kann es sinnvoll sein, die gesamte Medikation gemeinsam zu betrachten. Sprechen Sie uns gern darauf an.

Daher sollten wir einen Beinahe-Sturz nicht einfach mit dem Satz: „Ist doch nichts passiert!“ abhaken. Wir sollten besser sagen: **„Gut, dass nichts passiert ist. Jetzt schaue ich mal, wie ich vorbeugen kann.“**

Ihr Team der Apotheke Alt Buckow

Wir bieten mehr als nur Medikamente!

- **Beratungen & pharmazeutische Dienstleistungen**
- **Pflegehilfsmittel- & Inkontinenzversorgung**
- **Botendienst & 24h-Abholautomat**
- **Webshop**

Alt-Buckow 9-11 * 12349 Berlin * Tel.: 6259026 * Fax: 66706738
info@apotheke-alt-buckow.de * www.apotheke-alt-buckow.de

Apotheke
Alt Buckow
Inh.: Dr. Kerstin Bensdorf



DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie
Tel. 03379 446 25 50
Karl-Marx-Straße 24 • 12529 Großziethen
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de
Buslinien direkt neben der Praxis:
742, 743, 744 - Haltestelle Thälmannstraße

Team 435

Nuray Biyiklioglu-Zeki
Zahnärztin

Tel.: 030 / 604 78 44
Mail: solo@zahnarztpraxis-zeki.de
Johannisthaler Chaussee 435,
12351 Berlin



www.seniorenbad24.de

Absolute Sicherheit und erstklassiger Komfort in Ihrem Badezimmer

Professioneller Umbau mit Seniorenbad24.

Garantierte Fertigstellung innerhalb nur eines Tages

Ihre Bedürfnisse sind unsere Berufung. Seniorenbad24 fördert Ihre Unabhängigkeit und sorgt für ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit und mehr Lebensqualität. Wir helfen Ihnen dabei, auch im Alter ihre Lebensgewohnheiten aufrechtzuerhalten und in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben.



Rufen Sie jetzt an:
☎ 030-629330624



Häufig geäußerte Fragen und Sorgen

Der Umbau kostet Zeit und Nerven. Danach ist die Wohnung bestimmt komplett verschmutzt.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Grundsätzlich schließen wir den Umbau innerhalb eines Werktages ab. Während des Umbaus arbeiten wir staubarm und achten sehr auf Sauberkeit. Das Aufräumen, Staubsaugen und Putzen nach Beendigung der Arbeiten ist selbstverständlich in unserem Service inbegriffen.

Wer entsorgt die Wanne?

Wir nehmen die ausgebaute Badewanne selbstverständlich mit und entsorgen sie fachgerecht.

Kann ich den Umbau überhaupt finanzieren?

Unsere individuellen und speziellen Lösungen für Sie und Ihr Bad funktionieren ohne kostspielige Sanierungsmaßnahmen. Wir garantieren den Systemumbau inklusive Beratung, Aufmaß und Anlieferung zum Festpreis. Es gibt keine nachträglichen oder versteckten Kosten.

Bis zu 4.180,- €
Kassenzuschuss möglich!



Nachbarn

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Unter Nachbarn ist das nicht immer der Fall. Daher ist Nachbarschaftsrecht auch in den ehrenamtlichen Rechtsberatungen häufiger ein Thema. Nachbarn sind räumlich gesehen zwar die Nächsten und verstehen sich auch meistens gut.

Wenn dies jedoch mal nicht der Fall ist, hilft zunächst ein Blick ins Berliner Nachbarrechtsgesetz. Manche Zweifelsfrage lässt sich so klären. Ein langer Rechtsstreit ist kaum zu empfehlen. Das gegenseitige Verständnis wird hierdurch nicht größer. Letztlich geht es darum, eine Lösung zu finden und sich auch in Zukunft freundlich grüßen zu können.

Einige Bundesländer haben versucht, lange andauernde gerichtliche Nachbarschaftsstreitigkeiten zu vermeiden. Es ist dort zwingend zuvor ein Schlichtungsverfahren vorgeschrieben. Die Parteien sind verpflichtet, vor einer neutralen Schlichtungsstelle eine Einigung zu versuchen. Ohne diesen Schritt darf nicht Klage erhoben werden. Dies gilt beispielsweise für Brandenburg, aber bisher nicht Berlin.

Dem Schlichtungsversuch liegt auch ein christlicher Gedanke der Aussöhnung zugrunde. Sicherlich geht es zudem darum, die Justiz zu entlasten.

Aus dem Baurecht ist das sogenannte Gebot der Rücksichtnahme bekannt. Dies betrifft auch gerade das Verhältnis zu Nachbarn.

Letztlich sollte mit Rücksichtnahme und beiderseitigem gutem Willen ein ordentliches Verhältnis möglich sein. Meistens ist es ohnehin so, dass Nachbarn sich nicht nur freundlich grüßen, sondern helfen, wenn es nötig ist.

In den Sprüchen Salomos Kapitel 27 Vers 10 lautet es hierzu passend: „Ein Nachbar in der Nähe ist besser als ein Bruder in der Ferne.“

Rechtsanwalt Jan Buchholz



Grundbesitzerverein Alt-Buckow 1932 e.V.

- KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG, Rechtsanwalt Jan Buchholz
  Tel. 030/604 32 36
- Aktuelle Informationen aus Buckow
- Monatliche Infos zu Bau- und Nachbarschaftsangelegenheiten
- Aktualisierung der Vereinschronik
- Vereinsvergnügen und Ausflüge ins Umland

Unsere Partner: Haus- und Grundbesitzer Buckow – Ost. Eigenheim- und Grundbesitzer Rudow e.V.
grundbesitzerverein-alt-buckow@gmx.de Grundbesitzerverein Lichtenrade



www.deraltenpfleger.de

ZUHAUSE GUT VERSORGT

Ich begleite hilfebedürftige
und ihre Angehörigen

Altenpflege, Verhinderungspflege,
Betreuungsangebot für Demenzkranke,
Hilfe im Haushalt, Begleitung außer Haus

zusätzlich können von mir erbracht werden:
- Wohnraumgestaltung bei Behinderung
- Kleinstreparaturen

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.



Michael Woserow
info@deraltenpfleger.de
www.deraltenpfleger.de
Tel.: 0176/64 13 64 71
Fax: 030/530 94 727



lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

NACHHILFE

SPRACHKURSE

COMPUTERKURSE

Smartphone- und Tablet-Kurse
für die Generation 50+

Groß-Ziethener Chaussee 17 • 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33

Reinecke
Bestattungen

Ihr mobiler Bestatter für Berlin.



Inhaber
Niklas Reinecke

030 470 666 66 - jederzeit
kontakt@reinecke-bestattungen.de
www.reinecke-bestattungen.de

Bereits seit über 10 Jahren stehen Ihnen unser Inhaber und sein erfahrenes Team in ganz Berlin zur Seite und bieten Unterstützung in den besonders herausfordernden Lebenslagen. Als erstes Bestattungsunternehmen im Süden Berlins bieten wir Ihnen nun auch Demenzfreundliche Bestattungen. Gerne Beraten wir Sie zu allen Anliegen kostenlos und unverbindlich.

Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten

Reinecke Bestattungen e.K. - Grimmstraße 24 - 12305 Berlin

SOVD

Am 15.08.26 fand der 4. Neuköllner Seniorensommer an der Hufeisen Brücke statt. Bei herrlichem Sonnenschein ein Tag mit vielen Besuchern und Gäste aus dem Sozialbereich und Politik. Am Stand vom SoVD hatte sich Besuch angesagt und ein Gespräch über die Aktivitäten des SoVD angefragt.

Die Regatta in Grünau fand viele Interessenten. Gegen 19 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. Mit Erfolg am SoVD Stand. Auf dem Bild links unser Gesundheitsstadtrat Herr Rehfeld und rechts das MdA Herr Förster von der CDU.

Alfred Lotz KV



Sozialverband Deutschland Landesverband Berlin-Brandenburg

SOVD

Ortsverband Neukölln-Britz-Buckow-Rudow

Ansprechpartner: Alfred Lotz, Tel.: 030 26393803, E-Mail: kv.neukoelln@sovd-bbg.de.

Versammlung am 3. Montag im Monat **von 16.00 bis ca. 17.30 Uhr**
im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Alt-Buckow 38, 12349 Berlin,
interessierte Mitglieder und Gäste sind gern willkommen



ZAHNARZTPRAXIS
BERLIN-BUCKOW



Dr. Regine Bernhardt-Waage
Master of Science (M.Sc.)
Parodontologie und Implantattherapie

Dr. Caroline Czerwinski
Master of Science (M.Sc.)
Parodontologie und Implantattherapie

Buckower Damm 221 c
12349 Berlin

Telefon: 030 / 604 20 20
www.zahnarztpraxis-buckow.de

SCHWERPUNKTE
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Ästh. Zahnheilkunde
- Implantologie
- Laserzahnheilkunde
- Profession. Zahnreinigung
- Homöopathie, Hypnose



Meister- und Innungsbetrieb seit 1978

GLASEREI GÜNTHER e.K.

Günther gibt Glas.

Meister- und Innungsbetrieb seit 1978

Fenster, Türen, Wintergärten, Vordächer, Jalousien, Markisen, Duschen, Spiegel, Insektenschutz, Bilderrahmen uvm.



Glaserei Günther e.K.
Telefon 030 - 604 20 21
info@glaserei-guenther.de
www.glaserei-guenther.de
Buckower Damm 203, 12349 Berlin-Buckow

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx-Str. 24, 12529 Schönefeld / OT Großziethen

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

ZAHN- UND PROPHYLAXECENTER PRIV.-DOZ. DR. N. PISCHON

☎ 03379-5829 488



info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Zahnärztin **Daniela Grunow**

- ästhetischer Zahnersatz • Implantate
- Parodontosebehandlung
- Kinderbehandlung • Angstpatienten



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9-13 Uhr	9-12 Uhr 14-18 Uhr	– 13-18 Uhr	9-13 Uhr	9-13 Uhr

und nach Vereinbarung

Christoph-Ruden-Straße 7 • 12349 Berlin-Buckow • Tel. 030 - 742 80 84

Büchervorstellung

Aline Abboud: Barfuß in Tetas Garten; Berlin, mein Libanon und ich

Denkt man in Deutschland an den Libanon, so fallen einem zunächst Krieg, kriminelle Clans, Korruption und wirtschaftlicher Niedergang ein. Aline Abboud hat einen völlig anderen Blick auf das Heimatland ihres Vaters. Die in Ostberlin geborene und dort aufgewachsene Autorin eines libanesischen Vaters und einer ostdeutschen Mutter verbindet mit dem Libanon vor allem herrliche Sommer am Strand, grenzenlose Freiheit, die uneingeschränkte Liebe ihrer großen libanesischen Verwandtschaft und das hervorragende Essen.

Der Libanon ist etwas halb so groß wie Hessen. Dennoch leben in ihm Menschen 18 verschiedener Religionen nach Abbouds Auffassung relativ friedlich zusammen. Im Parlament herrscht ein Proporzsystem, das allen Religionen eine mehr oder weniger große Mitbestimmung einräumt. Die Familie der Autorin gehört der christlichen-katholischen Glaubensgemeinschaft der Maroniten an. Sie selbst bezeichnet sich als Atheistin. Da die verschiedenen Glaubensgemeinschaften größtenteils in getrennten Gebieten leben, beziehen sich die Schilderungen der Autorin wahrscheinlich auf die Glaubensgemeinschaft ihrer Familie. Das wird m. E. vor allem in Beschreibungen des Modebewusstsein der Libanesinnen deutlich.

Im Kapitel „Einmal Ossi, immer Ossi“ widmet sich die Autorin ihrer ostdeutschen Herkunft. Obwohl sie nur ein Jahr vor dem Mauerfall geboren wurde, sah sie sich oftmals Vorurteilen ausgesetzt und sieht Ähnlichkeiten zu Vorurteilen, mit denen man Migranten gegenübertritt.



Das Buch ist eine Mischung aus Biografie, Reisebericht und Sachbuch. Es enthält touristische Empfehlungen und geht auf kulinarische Details der traditionellen Gerichte ein. Auch die Bedeutung des Zedernbaumes auf der libanesischen Flagge wird erklärt. Die Krisen des Landes werden nicht verleugnet, aber der Durchhaltewillen und die positive Lebenseinstellung der Bewohner werden von Aline Abboud in den Vordergrund gestellt.

Aline Abbout beschreibt facettenreich einen Libanon, der anders ist als Presse und Fernsehberichte vermuten lassen. Sie hofft mit ihrem Buch, Offenheit und Toleranz zu fördern sowie die Sicht auf andere Kulturen positiv zu beeinflussen.

Sabine Trautmann



Rechtsanwalt JAN BUCHHOLZ

www.kanzleibuchholz.de
kontakt@kanzleibuchholz.de

Verkehrsrecht
Unfallregulierung
Bußgeldverfahren
Verkehrsstrafrecht
Fahrerlaubnisrecht
Verwaltungsrecht
Grundstücksrecht

Wildhüterweg 38
12353 Berlin (Buckow)

Tel. (030) 604 32 36
Fax: (030) 66 70 84 86

Café „Am Britzer Garten“

Buckower Damm 163,
12349 Berlin
☎ **030 / 605 78 51**

Frühstück ab 09.00 Uhr

Sonntag + Montag geschlossen

Ausrichtung von Feierlichkeiten aller Art.

Auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Britzer Mühle

Restaurant Cafe Bar

Buckower Damm 130 • Tel. 030 / 604 18 19

Mittagstisch:
Mo.-Fr. von 12:00 bis 14:30 Uhr
Hauptgänge ab 9,90 €



Planausschnitt aus der Bezirkskarte von Berlin Neukölln, Ortsteile Britz, Buckow, Gropiusstadt und tlw. Rudow. Gefertigt: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Amt für Planen, Bauordnung und Vermessung, Fachbereich Vermessung. Stand: Januar 2007, Maßstab 1 : 20.000, Vervielfältigung mit Erlaubnis des Bezirksamtes von Neukölln von Berlin.

Wo ist Wann Was los?

GEMEINDEZENTRUM
und **KÜSTEREI neben der Dorfkirche**,
12349 Berlin, Alt-Buckow 38

KINDERKREIS YOUNG CHURCH-KIDS:
Jolina Suppa,
5-12 Jahre: jeden Freitag 14.30 - 16.30 Uhr
Außer in den Ferien

KINDERGOTTESDIENST:
Pfr. Claas Henningsen, Christopher Bach
jeden Freitag, 16.30 - 17.00 Uhr
außer in den Ferien

HAUSAUFGABENBETREUUNG:
jeden Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr
Young Church, **Tel.** 270 160 96
Außer in den Ferien

JUNGE GEMEINDE:
jeden Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr
Young Church im Jugendkeller/Außer in den Ferien

IMPULS.GEMEINSCHAFT: Vivien Schuricke
Stephan Kunz-Badur, Christopher Bach
jeden Freitag 16.00 - 18.30 Uhr
außer in den Ferien

MÜTTERKREIS:
jeden 1. und 3. Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Ruth Menz

HELFERKREIS F. DIAKONISCHE AUFGABEN:
Pfr. Claas Henningsen
jeden letzten Montag im Monat 16.00 Uhr

GEMEINDEKAFFEE:
Kaffee-Team, Daniela Geuenich
jeden Dienstag, 14.00 - 16.30 Uhr

SPIELEGRUPPE:
jeden Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr
Rosemarie Lazarus, **Tel.** 605 61 15

KIRCHENFÜHRUNG:
auf Anfrage und nach Anmeldung im Büro

FAHRTENANMELDUNG: Heidemarie Stapf
Info-Tel.: 604 46 04, heidemariestapf@gmx.de

TRAUERGRUPPE:
Gisela Meißner
jeden Montag 14.00 - 15.30 Uhr
außer in den Ferien
Wir bitten unbedingt um telefonische Anmeldung.

VERSCHIEDENES

Musikalische Gemeindekreise

ALT-BUCKOWER DORFKIRCHENKONZERTE
Leitung und Koordination: Stephan Kunz-Badur
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95

GEMEINDECHOR:
Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Leitung: Stephan Kunz-Badur,
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95
Sprechzeit: nach Vereinbarung
kirchenmusik@dorfkirche-alt-buckow.de

GOSPELCHOR FRAGGEL-SINGERS
Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr
Leitung: Stephan Kunz-Badur,
Auskünfte unter **Tel.** 27 01 60 95
kontakt@fraggel-singers.de

Aktivitäten in den Gemeinderäumen

FREIZEIT- UND SPIELGRUPPE ALT-BUCKOW
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
Jürgen Samland, **Tel.** 742 78 22
Juergen.samland@berlin.de

TANZGRUPPE FÜR GESELLSCHAFTSTANZ MIT UNTERWEISUNG
Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Jan Gildemeister, **Bitte nachfragen!**
Tel. 742 32 81

„WEISSER RING“, Landesbüro Berlin,
Bartningallee 24, 10557 Berlin, Detlef Fritz
Tel.: 74 30 97 37 oder 0151 55 16 46 52

SMARTPHONE/HANDY HILFE FÜR SENIOREN:
Jeden 4. Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr

RECHTSBERATUNG:
Rechtsanwalt Jan Buchholz,
jeden 2. Dienstag nach Absprache 14 - 16 Uhr
Tel. 030 / 604 10 10
Bitte telefonisch im Gemeindebüro anmelden.

GEBURTSTAGSKAFFEE:
Mindestens alle zwei Monate sind die „Geburtstagskinder“ per Brief eingeladen. Heidi und Norbert Rosenberg gestalten dann am jeweiligen Dienstag eine schöne Kaffeerunde. Die Andacht hält Pfarrer Claas Henningsen.

UNSERE BEAUFTRAGTEN

- Beauftragte für Prävention
  N.N
- Datenschutzbeauftragter
  Jan Hoffmann
  Tel. 604 10 10
- Sicherheitsbeauftragter
  Uwe Schulz
  Tel. 0160/8439066
  E-Mail: uwe.schulz12@gmx.de


Grafik © Pfeffer

Unsere Nachbargemeinden

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow

Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin
Tel. 742 00 80 • **Fax** 742 08-28
E-Mail: buero@neu-buckow.de • Internet: www.neu-buckow.de

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin, **Tel.** 743 740 97 • **Fax** 743 740 98
E-Mail: buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de • Internet: sankt-theresia.net



Foto © ohanna Degenstein



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung
im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- Keine Vertragsbindung

Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de

Erfahren Sie mehr auf **unserer Webseite**

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- Überführungen im In- und Ausland

TAG UND NACHT
030 751 10 11





Filiale Alt-Mariendorf Reißeckstraße 8 **Hausbesuche**

So erreichen Sie uns

Gemeindekirchenratsvorsitzender
Björn Fromm
Tel. 682954-120
E-Mail: gemeindekirchenrat@dorfkirche-alt-buckow.de

Gemeindepfarrer Claas Henningsen
Alt-Buckow 38, 12349 Berlin, **Tel.** 20 07 36 95
E-Mail: henningsen@dorfkirche-alt-buckow.de

Gemeindepädagoge Christopher Bach
Tel. 27 01 60 96
E-Mail: cbach@young-church.com

Kirchenmusiker Stephan Kunz-Badur
(Gottesdienst- und Theologischer Ausschuss Vorsitzender)
Tel. 27 01 60 95
E-Mail: kirchenmusik@dorfkirche-alt-buckow.de



GEMEINDEBÜRO im Gemeindehaus
Küsterin Sonja Meißner
Alt-Buckow 38, 12349 Berlin.
E-Mail:
buero@dorfkirche-alt-buckow.de

homepage: www.dorfkirche-alt-buckow.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 604 10 10, **Fax:** 605 19 06

Verwaltungsangestellte Daniela Reali
(Vorsitzende Gemeindebeirat)
Montag-Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 27 01 60 97
E-Mail: buero@dorfkirche-alt-buckow.de

Hausmeister:
Christian Reali, Tel. 27 01 60 94

YOUNG CHURCH: Tel. 27 01 60 96
für Konfirmanden und Jugendkreise

TelefonSeelsorge – freecall – 0800 -111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.: Tel.: 259 379 514,
www.ts-evangelisch.de/helfen/glaube-und-demenz, Geertje Bolle: 250 61 45

Impressum und Werbung

Das Gemeindeblatt wird alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Dorfkirchengemeinde Berlin Alt-Buckow, Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin, herausgegeben. **Auflage: 8000 Stück**
Verantwortlicher: im Sinne des Presserechtes (V. i. S. d. P.) Pfr. Claas Henningsen
Redaktionskreis: Pfr. Claas Henningsen, Daniela Reali, Christopher Bach, Elena Luge, Melina Mertens, Sabine Trautmann. Anzeigenverwaltung und Anzeigenleitung Daniela Reali und Sonja Meißner Gemeindebüro, Tel. 604 10 10. Internetadresse: www.dorfkirche-alt-buckow.de.
Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung des Gemeindekirchenrates und der Redaktion. Sämtliche Rechte und Haftung liegen bei den Autoren. – Nachdruck und Vervielfältigung nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber.
Auf Wunsch Zustellung per Post (Bestellung über die Küsterei). Jahresabonnement: 15 €.
Spenden auf das Konto bei der Berliner Sparkasse,
Empfänger Ev. Kirchenkreisverband-Süd, Berlin-Neukölln, Verwendungszweck: KG Alt-Buckow, Spendenbezeichnung und Adresse. **IBAN: DE50 1005 0000 4955 1900 28, BIC: BELADEBEXXX**

Druck: Druckerei Lilie, Eichenauer Weg 48, 12355 Berlin, Tel. 030 - 663 37 48, E-Mail: druckerei.lilie@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Oktober 2026!!







STADT UND LAND



Zufrieden ankommen
im neuen Zuhause

Die Frage, wie man im Alter wohnen möchte, beschäftigt jeden. Gut, dass die STADT UND LAND auch barrierefreie Wohnungen anbietet. Damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen.

www.stadtundland.de

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei
Hartmut Krüger
Meisterbetrieb
Dacheindeckungen sämtlicher Art

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

www.krueger-dachdeckerei.de
info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Krokusstraße 87 • 12357 Berlin
Tel. 606 82 98 • e-mail: car-goette@vodafone.de

Gärtnerei Schumann

Johannisthaler Chaussee 224 / 230
12351 Berlin

Tel. 030 / 602 56 86

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So 9.00 - 12.00 Uhr



J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb



Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 · jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de · www.borchert-kuechen.de

DRUCKEREI LILIE

Gemeindeblatt-Druckerei Lilie
Tel.: 030/663 37 48, druckerei.lilie@t-online.de